

Call for Papers

9. Nutzerkonferenz „Forschen mit dem Mikrozensus“ Analysen zur Sozialstruktur und zum sozialen Wandel

27. - 28. November 2018, Mannheim

Die 9. Nutzerkonferenz widmet sich der Untersuchung der Sozialstruktur und des sozialen Wandels in Deutschland. Wir laden ein, auf der Basis von Mikrozensusdaten gewonnene Forschungsergebnisse vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Darüber hinaus ist die Konferenz ein Forum für den Erfahrungsaustausch der Datennutzer/innen untereinander sowie mit den Vertreter/innen der amtlichen Statistik. Sie wendet sich an Wissenschaftler/innen, die mit dem Mikrozensus arbeiten oder dies planen.

Die Daten umfassen den Zeitraum ab 1973 und enthalten mit den jährlichen Grundprogrammen differenzierte Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Lebensgemeinschaften sowie zum Arbeitsmarkt und zur Erwerbstätigkeit. Die Zusatzprogramme bieten weitere vertiefende Analysen, z. B. zum Migrationshintergrund, Geburten, Wohnsituation, Gesundheit sowie Pendlerverhalten. Ab dem Erhebungsjahr 2012 ist die Eigenschaft als Rotationspanel nutzbar und die Erstellung von Längsschnittfiles möglich. Bis 2019 wird der Mikrozensus weitestgehend in der Form nach dem Mikrozensusgesetz von 2005 fortgeführt. Ab 2020 wird gemäß dem Gesetz zur Neuregelung des Mikrozensus und zur Änderung weiterer Statistikgesetze ein neues Konzept mit der Integration europäischer Haushaltserhebungen umgesetzt.

Es können Beiträge aus allen Arbeitsgebieten eingereicht werden, die sich mit Fragen der Sozialstruktur sowie des sozialen und wirtschaftlichen Wandels beschäftigen. Vor dem Hintergrund der Neukonzeption des Mikrozensus sind insbesondere auch methodische Beiträge oder vergleichende Untersuchungen mit anderen Datensätzen willkommen.

Interessent/innen werden gebeten, Kurzfassungen der geplanten Beiträge bis spätestens 15. Juli 2018 über ein Webformular unter der Adresse <https://www.gesis.org/angebot/veranstaltungen/gesis-tagungen/mz-nutzerkonferenz/submit-form/> einzureichen. Die Kurzfassungen sollen maximal 1.000 Wörter umfassen sowie den Titel des Beitrags, Angaben zur Datenbasis, Name, E-Mail-Adresse und Institution der Autor/innen enthalten.

Durchgeführt und organisiert wird die Konferenz vom German Microdata Lab (GML) der GESIS und vom Statistischen Bundesamt (Gruppe H 3: Haushaltserhebungen) in Zusammenarbeit mit den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Bei Fragen zur Konferenz können Sie sich an Ansprechpartner bei GESIS wenden: Simon Börlin (Tel. 0621 12 46 288); E-Mail: die mzkonferenz@gesis.org.